



Tod und Trauerrituale – Bestattungskulturen im Wandel der Zeit verstehen

Friedhöfe der Zukunft

Städte verändern sich im Laufe der Zeit und so auch die Friedhöfe der Städte und Gemeinden, die an die Bedürfnisse der Menschen angepasst werden.

AUFGABE 1 ☆

Lies die folgenden **Thesen zur Trauerkultur im Zeitalter der Individualität** von Zukunftsforscher Matthias Horx. Erkläre diese Thesen zusammen mit deinem Partner oder deiner Partnerin. Nutze dafür gerne konkrete Beispiele.

1	2	3	4	5
In einer Gesellschaft, in der Trauer gelebt werden kann, stehen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Verbindung.	Trauer ist eine Form der Liebe. Sie verlangt Respekt, Achtsamkeit und Bewunderung.	Die starke Tendenz zu anonymen Bestattungsformen entspringt nicht selten einem negativen Verständnis der eigenen Bedeutung für andere.	Trauer ist innere Verwandlung, deren Gelingen das persönliche Leben bereichert.	Der Druck zum reibungslosen Funktionieren in einer Gesellschaft der Beschleunigung macht das In-Trauer-Sein zu einem störenden Zustand.

AUFGABE 2 ☆

- a) Stell dir vor, du durchlebst einen sehr traurigen Moment in deinem Leben, wie den Tod eines geliebten Menschen. Was könnte dir helfen, mit dieser schwierigen Situation besser umzugehen? Notiere deine Gedanken in die Sprechblasen.



Illustration mit Sprechblase
(© pixabay/Saydung; erstellt mit © Canva)

- b) Beschreibe, wie du dir einen modernen Friedhof vorstellst, auf dem sich alle Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen wohlfühlen.

AUFGABE 3 ☆ ☆

Lies den Fachartikel **Friedhöfe der Zukunft**.

- a) Abschnitt 1 „Die Geschichte des Friedhofs“: Stelle gegenüber, wie Menschen den Raum „Friedhof“ früher betrachtet haben und was sich im Vergleich dazu heute verändert hat.
- b) Begründe diesen Wandel.
- c) Abschnitt 2 „Moderne Bestattungskultur“ und Abschnitt 3 „Gestaltung von persönlichen Erinnerungsorten“: Unterstreiche im Text die unterschiedlichen Funktionen, die ein Friedhof der Zukunft übernehmen kann (blau) und welche Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher des modernen Friedhofs damit berücksichtigt werden (grün).
- d) Vergleiche den Vorschlag des *Campus Vivorum* mit deinen eigenen Vorstellungen und Ideen aus der Aufgabe 2b.